



## Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen

### Was macht ein/e Kaufmann/frau im Gesundheitswesen?

Du arbeitest hauptsächlich in Krankenhäusern, medizinischen Labors oder Arztpraxen. Auch Krankenversicherungen bieten Einsatzmöglichkeiten. An deinem Arbeitsplatz planst und organisierst du Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Du kennst dich aus mit den wichtigsten sozial- und gesundheitsrechtlichen Regelungen und informierst und betreust eure Kunden/Kundinnen.

Du erfasst Patientendaten und rechnest Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern ab. Außerdem kalkulierst du Preise und beschaffst bzw. verwaltest benötigte Materialien, Produkte und Dienstleistungen. Du beobachtest laufend den Gesundheitsmarkt und entwickelst Strategien, wie sich eure Produkte oder Dienstleistungen besser verkaufen lassen. Bist du im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen oder in der Personalwirtschaft tätig, erstellst du z. B. den Jahresabschluss oder führst Personalstatistiken.

### Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/r Kaufmann/frau im Gesundheitswesen ist eine duale Ausbildung, daher lernst du überwiegend in deinem Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ausbildungsbetriebe sind z. B. Krankenhäuser und Pflege-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du für deinen Job brauchst. Den Unterricht besuchst Du ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht. Hier wird der Unterrichtsstoff eines Jahres in Blöcken von beispielsweise drei oder vier Wochen vermittelt.

Dein organisatorisches und kommunikatives Geschick ist schon zu Beginn deiner Ausbildung gefragt: Du planst Arbeitsabläufe und wirkst bei der Aufstellung des Haushaltes mit. An das Arbeiten vor dem

Bildschirm musst du dich ebenso gewöhnen wie an die medizinische Fachsprache. Dein/e Ausbilder/in und erfahrene Kollegen/innen unterstützen dich dabei und führen dich schrittweise an deine Aufgaben heran.

Möglicherweise bist du immer wieder Ansprechpartner/in für Personen, die aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen kommen. Dann kann es von Vorteil sein, wenn du mehrere Sprachen sprichst, weil du so besser deine Kunden/innen betreuen bzw. dich in deine Gesprächspartner/innen hineinversetzen kannst.

Um stets über die rechtlichen Grundlagen im Gesundheits- und Sozialwesen auf dem Laufenden zu sein, wird von dir eine kontinuierliche Lernbereitschaft erwartet.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

**Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?**

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter schulischer Abschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe Bewerber/innen überwiegend mit Hochschulreife ein.

**Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?**

Du kannst gemeinsam mit deinen Ausbildern/innen eine Verkürzung beantragen, wenn ihr denkt, dass du das Ausbildungsziel auch in der gekürzten Zeit erreichen wirst.

**Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?**

Deine Ausbildungszeit kann in Ausnahmefällen verlängert werden, wenn du die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrechen musst, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

**Ausbildungskosten**

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung folgende Kosten anfallen können: Lehrgangsgebühren, Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur), Fahrtkosten oder eventuell Kosten für auswärtige Unterbringung.

**Gibt es Förderungsmöglichkeiten?**

Unter bestimmten Bedingungen kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen dir die örtlichen Agenturen für Arbeit.



**Checkliste Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen**

**Was macht man da?**

- | Kunden/innen in sozialen und gesundheitsrechtlichen Fragen betreuen
- | Leistungen mit Kostenträgern abrechnen
- | Qualitätsmanagement und Marketing
- | Kaufmännische Tätigkeiten bei Jahresabrechnungen verrichten

**Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?**

Überwiegend mit Hochschulreife

**Was sollte ich sonst mitbringen?**

- | Sehr gute Mathe- und Deutschkenntnisse
- | Gute Allgemeinbildung
- | Verschwiegenheit
- | Kunden- und Serviceorientierung
- | Kaufmännisches Interesse
- | PC-Erfahrung
- | Konzentrationsfähigkeit
- | Kommunikationsfähigkeit
- | Bereitschaft, eigenverantwortlich zu arbeiten

**Wie lange dauert die Ausbildung?**

3 Jahre

**Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? \***

1. Ausbildungsjahr: € 607
2. Ausbildungsjahr: € 657
3. Ausbildungsjahr: € 702

\*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.